

## Einleitung

In des Lebens bunten Kranz flechten wir Blumen. In Freud und Leid, im Alltag und zu Fest und Feier begleiten sie uns und reden ihre stille Sprache vom frohen Kinderlachen bis zum stillen Kirchgarten hin. Jeder freut sich an blumigen Gaben, nimmt sie gerne und schmückt sich damit und andere, deshalb sind sie im Volk, bei Arm und Reich, so gerne gesehen und der Brauch des Blumenschmuckes und blumigen Geschenkes seit alter Zeit so weit verbreitet. In vorliegendem Heftchen der Lehrmeister-Bibliothek sind, nach den einzelnen Gelegenheiten und Festen geordnet, die verschiedensten blumigen Gaben aufgeführt, welche in des Lebens Wechsel erfreuen und trösten können.

Das Bändchen diene zur Ergänzung der Broschüre „Anleitung zur Blumenbinderei“, worin die Herstellung und die gebräuchlichsten Formen der Binderei, wie Strauß, Blumenkorb, Kranz usw. behandelt worden sind. Auch die Broschüre „Zimmergärtnerei“ wird vieles ergänzen und erweitern, soweit Pflanzen im Zimmer in Betracht kommen.

Wer sich weiter für Blumenschmuck und Dekorationen interessiert und neue Anregungen finden will, sei auf die Zeitschriften „Landleben“ und „Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“ hingewiesen.

Die Herstellung, Behandlung des Materials, überhaupt das rein handwerksmäßige ist in der oben erwähnten Broschüre abgehandelt, so daß hier nur an besonderen Stellen darauf hingewiesen zu werden braucht.

